



Ki generiertes Bild

Mein Lieblingsbaum, in dem sich das Licht des Sommers bricht

Manchen von euch wird es anders gehen, besonders nach der Trockenheit dieses Sommers. Ich selber habe manchmal etwas Mühe, den Sommer loszulassen.

Ich mag das Licht, die Wärme und die langen Abende. Und wenn die Tage kürzer werden, würde ich den Sommer manchmal am liebsten noch ein wenig festhalten.

Doch jede Jahreszeit hat ihre eigene Schönheit.

Im Sommer ist das Licht stark, klar und direkt. Im Herbst verändert es sich. Es ist fast, als würde das Licht des Sommers durch ein Prisma gebrochen und seine ganze Farbenvielfalt sichtbar machen: Rot, Orange, Gelb, Gold und all die feinen Nuancen dazwischen. Genau diese Farben finden wir auf den Blättern des Herbstes wieder.

Es gibt einen Baum, auf den ich mich jedes Jahr freue. Den ganzen Sommer steht er da, grün wie viele andere Bäume auch. Doch im Herbst beginnt er in seiner ganzen Farbenpracht zu strahlen. Und wenn die Sonne scheint und hinter ihm dieser klare, blaue Herbsthimmel liegt, ist es fast, als würde er noch einmal alles zeigen, was an Licht und Farbe in ihm steckt.

Vielleicht ist das auch ein Bild für unser Leben. Der Herbst hat nicht mehr die Frische des Frühlings. Und er hat eine andere Kraft als der Sommer. Weniger unmittelbar vielleicht, aber reifer, vielfältiger und voller Tiefe.

Der Herbst zeigt Farben und ist zugleich die Zeit der Früchte. Was lange gewachsen und gereift ist, darf jetzt sichtbar werden und anderen zugutekommen.

Wir sind wie Blätter an einem Baum. Jedes Blatt ist einzigartig. Jedes hat seine eigene Form, seine eigene Farbe und seine eigenen Nuancen. Im Herbst sehen wir auch die Spuren, die das Leben hinterlassen hat. Manche Blätter haben

Risse. Andere sind zerknittert oder an den Rändern brüchig geworden. Kein Blatt ist vollkommen.

Und doch verliert es dadurch seine Schönheit nicht. Vielleicht wird gerade jetzt sichtbar, was dieses Blatt einzigartig macht. Seine Farben, seine Formen und seine feinen Nuancen treten hervor. So darf auch das, was Gott über viele Jahre in uns wachsen liess, in vielen Farben zum Ausdruck kommen: unsere Erfahrungen, unsere Gaben, unsere Fähigkeiten, unsere Weisheit, unser Glaube und unsere Liebe.

Aber auch das Unvollkommene gehört zu unserer Geschichte. Gott kann es aufnehmen und in etwas verwandeln, das uns eine neue Tiefe gibt und anderen zum Segen wird.

Aber kein Blatt lebt aus sich selbst. Seine Lebenskraft kommt aus der Verbindung mit dem Baum. Auch Jesus braucht ein ähnliches Bild. Er spricht vom Weinstock und von den Reben:

«Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch.»

Johannes 15,4

Unsere Kraft kommt aus der Verbindung mit Christus. So wollen wir das Licht des Sommers mit in den Herbst nehmen und die Farben, die Gott in unser Leben gelegt hat, zum Leuchten bringen...zur Freude und zum Segen unserer Mitmenschen.

Bernhard Wagner

Aus dem Kirchgemeinderat

Dankbarer Rückblick auf das Sommerlager

Mit grosser Freude und Dankbarkeit dürfen wir auf das diesjährige Sommerlager zum Thema Daniel zurückblicken. Beim Rückblicksgottesdienst am 9. August 2026 durften wir ein Stück Lageratmosphäre miterleben und einen Einblick in die erlebnisreiche Woche gewinnen.

Der Kirchgemeinderat dankt der Hauptleiterin Jasmin Gyga und dem gesamten Leiterteam ganz herzlich für ihren grossen Einsatz, die sorgfältige Vorbereitung und die engagierte Begleitung der Kinder und Jugendlichen.

Es ist alles andere als selbstverständlich, dass sich Jahr für Jahr so viele junge Menschen mit viel Zeit, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein für ein solches Lager engagieren. Ihr Einsatz macht dieses besondere Erlebnis möglich und verdient unsere grosse Wertschätzung.

Herzlichen Dank für euer grossartiges Engagement!

KUW-Lager 5 und HELA

An seiner Sitzung vom 1. September hat der Kirchgemeinderat die Programme und Sicherheitskonzepte für das KUW-Lager 5 und das HELA genehmigt. Unser herzlicher Dank gilt den Hauptleitenden für die sorgfältige Vorbereitung und die grosse Verantwortung, die sie für diese Lager übernehmen.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, diesen Bericht lesen, sind beide Lager bereits Geschichte. Wir hoffen, dass dann die Kinder und Jugendlichen wieder glücklich und erfüllt zurückgekehrt sind und viele schöne Erlebnisse, wertvolle Begegnungen und unvergessliche Momente mit nach Hause genommen haben.

Band-Gottesdienst

Jungschar Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr

Erstmalig gestaltet unsere Jungschar einen Gottesdienst. Die Leiter und Jungscharler freuen sich über zahlreichen Besuch.

Klassischer Gottesdienst

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr

Am Sonntag, 22. November endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag, im Volksmund auch «Totensonntag» genannt. An diesem Tag denken wir in der reformierten Kirche Niederbipp noch einmal an all die Menschen aus unserer Kirchgemeinde, die in den vergangenen 12 Monaten gestorben sind. Wir laden dazu besonders die Angehörigen mit ihren Familien zu diesem Gottesdienst ein, der sowohl der Trauer Raum, aber auch der Hoffnung des Evangeliums Ausdruck geben soll. Es werden die Namen der Verstorbenen verlesen und anschliessend gibt es die Möglichkeit, zu deren Gedenken eine Kerze anzuzünden. Selbstverständlich sind auch alle anderen zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Nach dem Gottesdienst und dem Besuch auf den Friedhof sind alle wie gewohnt zu einer Tasse Kaffee im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Volkstümlicher Gottesdienst

Gottesdienst Reformation

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr, Niederbipp

Der Anschlag der 95 Thesen zur Erneuerung der Kirche am 31. Oktober 1517 durch Martin Luther gilt als Auslöser der Reformation. Diese Erneuerungsbewegung erreichte auch die Schweiz. Im Jahr 1528 wurde die Durchführung der Reformation im Anschluss an die Berner Disputation für den Kanton Bern



beschlossen. Traditionellerweise wird daran im Gottesdienst am ersten Sonntag im November (Reformationssonntag) erinnert.

Wir feiern diesen Gottesdienst jeweils gemeinsam mit der Kirchgemeinde Wangen a.A. Dieses Jahr findet dieser gemeinsame Gottesdienst in Niederbipp statt und wird von Pfrn. Sandra Karth und Pfr. Andreas Schmid geleitet. Musikalisch wird der Gottesdienst von unserer Organistin Johanna Kulke und der Trachtengruppe Niederbipp gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro riche ins Kirchgemeindehaus Niederbipp eingeladen.

Damit die Adventskirche weiter

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit voller Licht, Begegnungen und gemeinsamer Momente. Seit vielen Jahren gehört die Adventskirche zu unserem vorweihnachtlichen Miteinander. Doch nun brauchen wir selbst ein kleines Weihnachtswunder. Wir suchen dringend Unterstützung!

Unser Helferteam ist kleiner geworden. Mit den wenigen Personen, die uns momentan zur Verfügung stehen, können wie die Adventskirche leider nicht mehr wie gewohnt durchführen.

Damit diese Tradition weiterleben kann, suchen wir tatkräftige Helferinnen oder Helfer die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen können. Ob beim Aufbauen,



Bibelgrafix-Zeichen-Kurs

Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Ein paar Striche und schon leben Abraham, Mose oder Paulus. Ein paar Striche und schon beginnen biblische Geschichten zu leben. Ein paar Striche und schon sind die Zuschauer fasziniert. Einfache und doch wirkungsvolle Visualisierung von biblischen Geschichten und Wahrheiten.

Keinerlei zeichnerische Voraussetzung nötig!

Kosten: 50.00 (inkl. Kursmaterial), für Freiwillige der Kirchgemeinde kostenlos.

Kursleitung: Claudia Kündig

Anmeldung: Bis 14. Oktober an Matthias Arn, 079 400 14 26, matthias.arn@kirche-niederbipp.ch



Ausflug nach Oberbipp

Samstag, 7. November, 8.00 Uhr, Bahnhof Niederbipp

Wir reisen mit dem Bipperlisi nach Oberbipp, spazieren zur Kirche und erhalten eine Führung in den Untergrund. Danach ist Zeit zum Plaudern bei Kaffee & Gipfeli.

Kosten: Erwachsene 15.-, Kinder 10.-, für Freiwillige der Kirchgemeinde kostenlos inkl. eigenen Kindern.

Anmeldung: Bis 26. Oktober an Matthias Arn, 079 400 14 26, matthias.arn@kirche-niederbipp.ch



Schenken Sie Weihnachtsfreude!

Auch dieses Jahr bringt die Aktion Weihnachtspäckli Hoffnung nach Osteuropa. Helfen Sie mit! Die Nahrungsmittel, Hygieneprodukte, Süßigkeiten, Schreibwaren und Spielzeug lösen Staunen, grosse Freude und Dankbarkeit aus.

Montag, 9. November - Samstag, 14. November

Zwei Sammelorte:

• **Bösiger Hofladen**

• **Kirchgemeindehaus**

Für die Päckli benötigen wir die folgenden Artikel. Sie können diese irgendwo kaufen und an eine der Sammelstellen bringen.

Lebensmittel

1 kg Mehl / 1 kg Reis / 1 kg Zucker / 1 kg Teigwaren / Schokolade / Biskuits / Kaffee (gemahlen od. instant) / Tee / Süßigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)

Hygieneartikel

Zahnpasta / Zahnbürste / Seife / Shampoo

Weitere Artikel

Gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug bis maximal 30 cm, zum Beispiel Puzzles, Stofftiere und Spielautos. Ausserdem freuen wir uns über Schreibwaren sowie Socken, Mützen, Handschuhe und Schals.



Kids Träff Gschichtewuche

mit Christof Fankhauser

Dienstag bis Freitag, 10.-13. November, 17.00-17.40 Uhr

Auch dieses Jahr findet wieder d'Gschichtewuche statt. Herzlich willkommen zur besten halben Stunde des Tages! Erlebe Christof Fankhauser zusammen mit den KUW 4 Kids. Willkommen sind alle Familien, unabhängig von ihrer Konfession. In der reformierten Kirche Niederbipp.

Samstag, 14. November, 17.00 Uhr

Wir feiern am Samstag alle zusammen den Abschlussgottesdienst in der reformierten Kirche um 17.00 Uhr.

Eintritt frei (Kollekte)



KUW 5 Lager

Das KUW 5 Lager zum Thema Bibel begeisterte Kinder und Leiter! Wir behandelten spannende Fragen, wie: «Warum ist die Bibel heute noch das meistgelesene Buch?», «Weshalb und wie verändert sie seit tausenden von Jahren das Leben vieler Menschen?» und «In welchen Ländern ist das Bibelleben verboten?».

Im Lager durften wir viele Besucher begrüßen, die von ihren persönlichen Geschichten mit Gott und der Bibel erzählten. Doch auch die Aktivität kam nicht zu kurz: wir waren im Wald unterwegs, bauten Hütten, schmuggelten Bibeln und trainierten wie WM-Profis. Das Lager stand also ganz unter dem Motto: Action mit Tiefgang.

In der Stille des dunklen Waldes berichteten Julia und Severin im Kerzenlicht von ihrem Weg zum Glauben, Mona und



leuchten kann!

Dekorieren, Umstellen, Abräumen, überall können wir dich brauchen. Du brauchst keine besondere Begabung. Deine Freude an der Weihnachtszeit reicht völlig aus.

Damit du dir vorstellen kannst was dich erwartet: wir stellen ab dem 1. Advent jeweils am Donnerstag Nachmittag oder Abend die Szene um. Aufgebaut wird alles am Donnerstag vor dem 1. Advent und abgebaut nach dem 6. Januar. Danach treffen wir uns noch einmal zur Abschlusssitzung und im August dann wieder zur Besprechung für die neue Adventszeit. Möchtest du uns gerne unterstützen? Dann melde dich bei Nicole Hafner: 079 633 19 58



Nima schilderten eindrücklich, was es bedeutet im Iran an Gott zu glauben und Susanna und Richard erzählten davon, wie sie die Bibel nach Tibet brachten. Am Schlussabend forderten uns WM-Trainer Dominik Baumgartner und seine Tochter Zoe sowohl körperlich als auch geistig nochmals heraus, indem sie von ihren Erlebnissen mit Gott an der Fussball WM 2014 als Konditionstrainer und an der Schweizer Meisterschaft 2026 berichteten.

Wir sind dankbar für dieses rundum gesegnete Lager, in welchem Christa Schmid den Stab an Zoe Erne als ihre Nachfolgerin übergeben durfte.

Rückblick Hela 2026

Auch diesen Herbst verbrachten wir eine Woche in Südfrankreich. Direkt am Meer genossen wir eine wunderschöne Bucht, feines Essen und Zeit für Andachten, Sonnenuntergänge, Gitarre, Sport und Spiel. Wir besuchten die Stadt Arles und wohnten in Sechser-Bungalows auf dem Campingplatz Le Mas. Das gemeinsame Lager der reformierten Kirchgemeinden Herzogenbuchsee und Niederbipp wurde von den Jugendarbeitern Peter und Matthias zusammen mit den Jungleitenden Aisha, Anna, Tobias, Tristan, Cecile und Emelie durchgeführt. Ein herzliches Merci an Mirjam und Roman, die uns mit feinem Essen verwöhnt haben, und an die Jungleitenden für ihren engagierten Einsatz! Insgesamt waren wir 32 Teilnehmende und 10 Personen im Team.

Das sagen die Teilnehmenden

Das Lager ist sehr abwechslungsreich, es gibt viel zu erleben: Kreative Momente, Zeit am Meer, Zeit mit Kolleginnen und zum Einkaufen. Kulturelle Aktivitäten und Gespräche über Gott und den Glauben.

Ausserdem kann man im Lager neue Kontakte knüpfen und neue Menschen kennenlernen. Auch wenn man sich alleine anmeldet, muss man keine Angst haben, keinen Anschluss zu finden, denn man lernt schnell neue Leute kennen. Wir können es nur weiterempfehlen. *(Matea, 18 & Juliana, 13)*

Das Lager ist sehr toll, um neue Leute kennenzulernen und mehr über sie zu erfahren. Das Programm ist sehr vielfältig und man hat viel Zeit, um ans Meer zu gehen und das schöne Wetter zu genießen. Es hat in der Nähe einen Glace-Laden, der einen gut versorgt. Beim Ausflug lernt man eine neue Stadt und Kultur kennen. Ich kann das Lager auch nur weiterempfehlen. *(Raphael, 15)*

Ich bin nun schon das 2. Mal hier, weil ich es letztes Jahr schon sehr toll gefunden habe und ich muss sagen, es hat sich gelohnt. Mit den Kollegen in ein Bungalow ziehen ist schon ein Abenteuer für sich und der Campingplatz ist gleich neben dem schönen Strand! *(Jeremy, 15)*

Es war ein sehr tolles Lager. Ich habe viele tolle Sachen erlebt, wir waren am Meer, haben Workshops gehabt und sind in eine schöne Stadt gegangen. Wir haben in Bungalows gewohnt und haben sehr lecker gegessen. Mein persönliches Highlight war das Baden im Meer. *(Emil, 15)*



Gastgebende gesucht

23. bis 24. April 2027

Adonia kommt nach Niederbipp – und bringt das brandneue Musical «Jakob und Esau» mit!

Für die Jugendlichen und betreuenden Personen suchen wir deshalb für die Nacht vom 23. auf den 24. April 2027 offene Türen und Übernachtungsmöglichkeiten für jeweils mindestens zwei Jugendliche oder Betreuungspersonen.

Gesucht werden: Übernachtungsmöglichkeit für mindestens zwei Personen (inkl. Frühstück & Lunchpaket, Transport vom und zum Räberhus)

Möchten Sie dabei sein?

Dann melden Sie sich bitte bevorzugt per E-Mail bei Lydia Flury oder beim Kirchgemeinde-Sekretariat.

Kontakt:

Lydia Flury lydia.flury@kirche-niederbipp.ch
Sekretariat 032 530 06 31



Nehmen Sie Platz!

Unsere Bänke im Kirchgarten haben neue Sitzflächen erhalten und präsentieren sich wieder von ihrer schönsten Seite. Ob für einen kurzen Zwischenhalt, ein Gespräch nach dem Gottesdienst oder einen ruhigen Augenblick im Grünen – die Bänke laden wieder zum Verweilen ein. Möglich wurde dies dank der wertvollen Unterstützung der Firma Haudenschild AG und des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Niederbipp.

Abdankungen

22.7.26: Hans Zaugg (21.6.26), Niederbipp

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wäre es nicht so, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um euch eine Stätte zu bereiten? Und wenn ich gegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. (Joh 14, 1-3)

5.8.26: Walter Rufer (20.7.26), Niederbipp

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. (Psalm 43,3)

18.8.26: Gertrud Ingold (2.8.26), Niederbipp

Gott ist nicht ein Gott von Toten, sondern von Lebenden, denn für ihn leben alle. (Lukas 20,38)

28.8.26: Therese Maria Eichenberger (17.8.26), Niederbipp

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

2.9.26: Hans Scheidegger (24.8.26), Niederbipp

In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, so wollte ich zu euch sagen: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten. (Joh 14,2)

9.9.26: Hans Rudolf Roth (25.8.26), Niederbipp

Jesus sagt: «Ich bin der gute Hirte. ... Ich gebe ihnen das ewige Leben. Sie werden in Ewigkeit nicht ins Verderben stürzen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. (Joh 10,14.28)

9.9.26: Jürg Tschumi (2.9.26), Niederbipp

Geh aus der Arche. (1. Mose 8,16)

18.9.26: Ueli Arn (31.8.26), Niederbipp

*Herr, du luegsch i mi yne und kennsch mi.
Du weisch, wen i sitze oder wott ufsta;
Du merksch, was i vorha, vo witem. (Psalm 139,1-5)*

Kollekten Juli / August / September

- 26. 7. Gideon International: 433.67
- 9. 8. Jungschar Sommerlager: 324.96
- 16. 8. Mutter-Kind-Haus Wiedlisbach, ELIM: 388.40
- 23. 8. Open Doors: 271.69.
- 30. 8. Refbejuso Bibelsonntag: 154.87
- 6. 9. Wycliffe: 232.—
- 13. 9 JayaHo: 359.42
- 20. 9. Refbejuso Bettag: 258.20

Adresse

Reformierte Kirchgemeinde, Kirchgasse 13, Postfach 183, 4704 Niederbipp

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag: 8.00 - 11.30 Uhr

 Mittwoch: 8.00 - 11.30 Uhr / 13.00 - 16.00 Uhr

 Donnerstag: 8.00 - 11.30 Uhr

Telefon

Pfarramt Pikett (Beerdigungen und Notfälle)

032 633 10 60

Pfarrer Andreas Schmid

032 633 22 28

Pfarrer Bernhard Wagner

032 633 10 29

Pfarrer Daniel Ritter

079 585 87 57

Kinder / KUW 2-5: Zoe Erne

077 439 40 58

Jugend / KUW 6-9: Matthias Arn

079 400 14 26

Sigristin: Nicole Beer

076 761 93 35

Sekretariat: Alessandra De Santis

032 530 06 31

Agenda Oktober / November 2026

Gottesdienste

25. Oktober	10.00 Uhr	Band-Gottesdienst mit Jungschar	Severin Schneider, Jungschi-Team	 
1. November	10.00 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst zur Reformation Kirchgemeinde Wangen, Trachtengruppe Niederbipp im Anschluss: Apéro riche im Kirchgemeindehaus.	Andreas Schmid, Sandra Karth	 
8. November	10.00 Uhr	Band-Gottesdienst	Andreas Schmid	
Samstag				
14. November	17.00 Uhr	Gottesdienst für Gross u Chlii (Kidsträff KUW 4)	Christof Fankhauser Christa & Andreas Schmid	
22. November	10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst (Ewigkeitssonntag)	Andreas Schmid	

 **Livestream** Unsere Gottesdienste übertragen wir live. Link auf der Homepage: www.kirche-niederbipp.ch.

 Kein Livestream, jedoch ältere Gottesdienste aus Niederbipp.

 Kinder- und Teenager-Programm. Beginn direkt im Kirchgemeindehaus.
ChinderChile ab 4 Jahren, TeensChurch ab ca. 10 Jahren.

Gottesdienste Alterszentren

Do 29. Oktober	16.00 Uhr	Alterszentrum Am Steg, Walliswil	Andreas Schmid
Do 5. November	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Andreas Schmid
Do 12. November	16.00 Uhr	Dahlia, Niederbipp	Andreas Schmid
Do 19. November	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Sandra Karth

Agenda

Gebet: jeweils mittwochs 19.30 Uhr Oktober: 21. / 28. // November: 4. / 11. / 18. / 25.

Fr 23. Oktober	19.00 Uhr	Chili
Fr 30. Oktober	19.00 Uhr	Bibelgrafix Zeichen-Kurs
Sa 31. Oktober	14.00 Uhr	Jungschar
Fr 6. November	19.00 Uhr	Chili: Konzert mit Saymon
Sa 7. November	8.00 Uhr	Ausflug nach Oberbipp
Di 10. November	17.00 Uhr	KidsTräff mit Christof Fankhauser
Mi 11. November	17.00 Uhr	KidsTräff mit Christof Fankhauser
Do 12. November	14.00 Uhr	Alleinstehenden Treff
	17.00 Uhr	KidsTräff mit Christof Fankhauser
Fr 13. November	17.00 Uhr	KidsTräff mit Christof Fankhauser
Sa 14. November	14.00 Uhr	Jungschar
	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss des KidsTräff mit Christof Fankhauser

KUW

Fr 30. Oktober	13.30 Uhr	KUW 3
Fr 6. November	13.30 Uhr	KUW 3

Deutschkurs für Flüchtlinge

Kontakt: Urs Bütiker (079 330 68 72)